

AOC

GAMING



Benutzerhandbuch

C27G42FE

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit.....	1
Nationale Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Standfuß & Basis montieren.....	7
Einstellen des Betrachtungswinkels.....	8
Anschließen des Monitors.....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
Einstellen.....	13
Schnell Tasten.....	13
OSD-Einstellung.....	14
Spieleinstellung.....	15
Bild.....	17
Einstellungen.....	19
Audio.....	20
OSD-Einrichtung.....	21
Information.....	22
LED-Anzeige.....	23
Fehlerbehebung.....	24
Spezifikation.....	25
Allgemeine Spezifikation.....	25
AOC-Monitore: Richtlinie zu Pixeldefekten am Monitorpanel.....	26
Voreingestellte Anzeigemodi.....	28
Pinbelegung.....	29
Plug and Play.....	30

Sicherheit

Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Konventionen.

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Handbuch können Textblöcke gelegentlich von einem Symbol begleitet und entweder fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Textblöcke sind Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem optimal zu nutzen.



VORSICHT: Eine VORSICHT weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie das Problem vermieden werden kann.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie das Risiko vermieden werden kann. Einige Warnungen können in alternativen Formaten erscheinen und gegebenenfalls ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die konkrete Darstellungsform der Warnung durch die zuständige Regulierungsbehörde vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf nur an eine Stromquelle des auf dem Typenschild angegebenen Typs angeschlossen werden. Falls Sie sich über den in Ihrem Haushalt verfügbaren Stromversorgungstyp nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker, also einem Stecker mit einem dritten (Schutzkontakt-)Stift, ausgestattet. Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnehmen kann, beauftragen Sie einen Elektriker mit der Installation der geeigneten Steckdose oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät ordnungsgemäß zu erden. Der Sicherheitszweck des Schutzkontaktsteckers darf nicht außer Kraft gesetzt werden.



Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, vom Netz. Dadurch wird der Monitor vor Schäden durch Überspannungen geschützt.



Überlasten Sie keine Steckdosenleisten und Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann Brand oder elektrischen Schlag verursachen.



Verwenden Sie den Monitor zur sicheren Funktion ausschließlich mit UL-gelisteten Computern, deren entsprechend konfigurierte Anschlussdosen mit 100–240 V AC, min. 5 A gekennzeichnet sind.



Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Installation



Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Standfuß, Stativ, Halterung oder Tisch. Falls der Monitor herunterfällt, kann dies zu Verletzungen und schweren Schäden am Gerät führen. Verwenden Sie ausschließlich einen vom Hersteller empfohlenen oder mit diesem Produkt mitgelieferten Wagen, Standfuß, Stativ, Halterung oder Tisch. Befolgen Sie bei der Installation des Produkts die Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Montagezubehör. Bewegen Sie eine Kombination aus Produkt und Wagen stets mit Vorsicht.



Führen Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Monitorgehäuses ein. Dadurch könnten Schaltkreisteile beschädigt werden, was Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.



Stellen Sie die Vorderseite des Geräts nicht auf den Boden.



Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montagekit und befolgen Sie dessen Anweisungen.



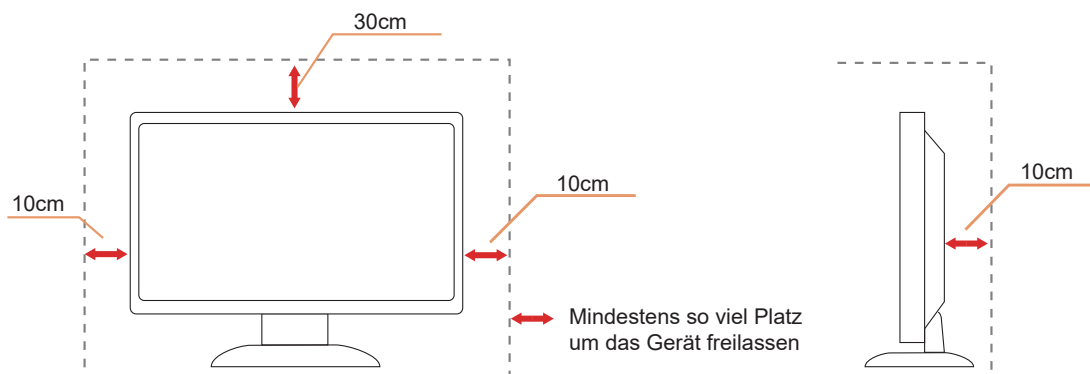
Lassen Sie wie unten dargestellt ausreichend Freiraum um den Monitor. Andernfalls könnte die Luftzirkulation unzureichend sein, was zu Überhitzung, Brandgefahr oder Beschädigung des Monitors führen kann.



Um mögliche Schäden – beispielsweise ein Ablösen des Panels vom Rahmen – zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wird dieser maximale Neigungswinkel überschritten, ist der entstandene Schaden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Nachfolgend sind die empfohlenen Belüftungsbereiche rund um den Monitor dargestellt, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß installiert ist:

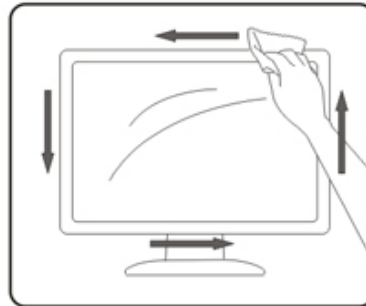
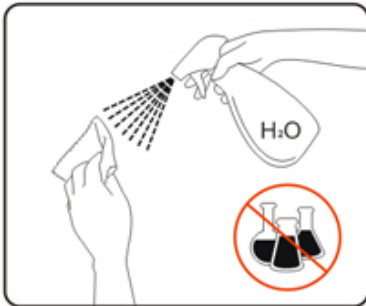
Mit Standfuß installiert



Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, leicht feuchten Tuch.

! Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch muss feucht, jedoch nahezu trocken sein; achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringt.



! Ziehen Sie vor der Reinigung des Produkts unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose.

Sonstiges



Wenn das Gerät ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder Rauchentwicklung aufweist, ziehen Sie sofort den Netzstecker und kontaktieren Sie ein Service-Center.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Möbel oder Vorhänge blockiert werden.



Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stößen aus.



Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder beim Transport nicht an, und lassen Sie ihn nicht fallen.



Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um Kabel des Typs H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder besser handeln.
Für andere Länder sind entsprechend geeignete Kabeltypen zu verwenden.



Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und damit den Schalldruckpegel.

Einrichtung

Lieferumfang



Monitor

*

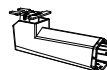


Quick Start Guide

*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

*



HDMI Cable

*



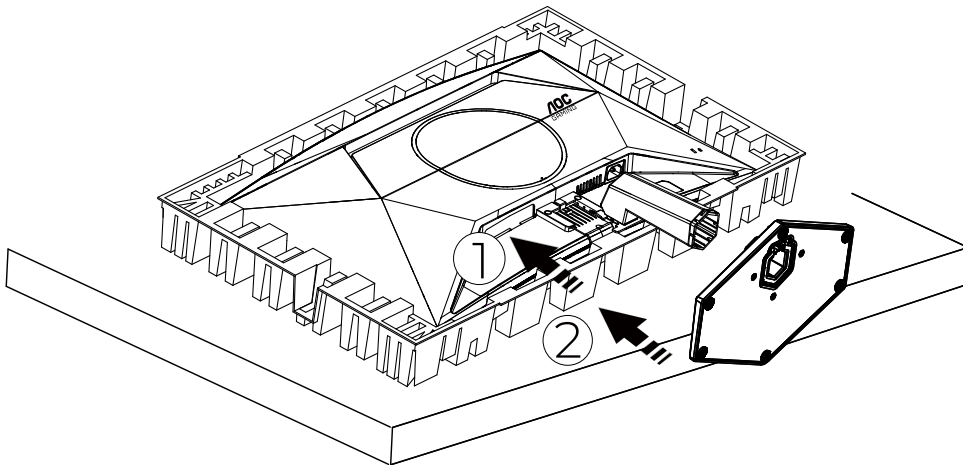
DisplayPort Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Bitte wenden Sie sich zur Bestätigung an Ihren örtlichen Händler oder das AOC-Zweigbüro.

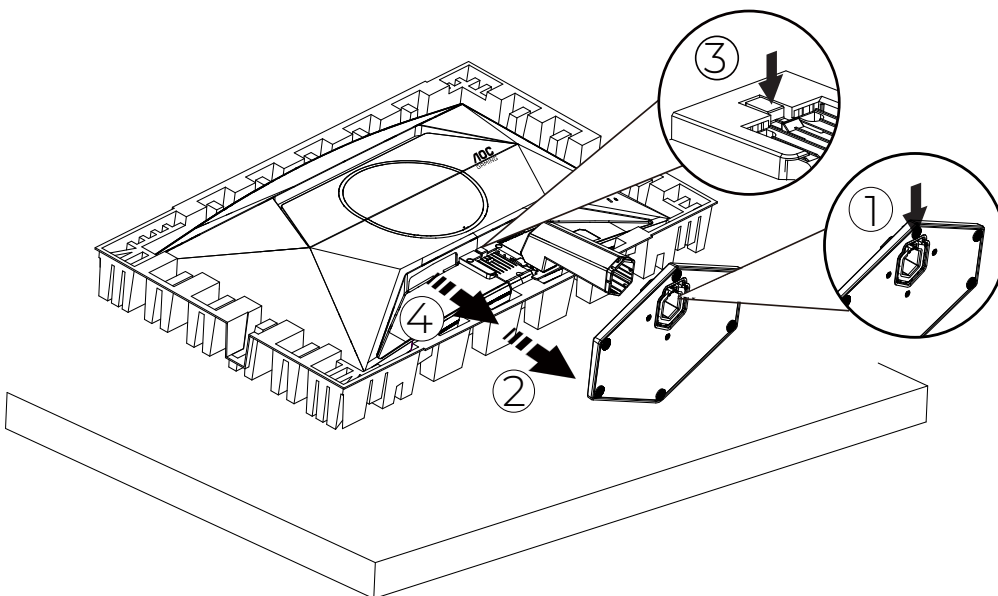
Standfuß & Basis montieren

Montieren oder entfernen Sie die Basis bitte entsprechend der folgenden Schritte.

Montage:



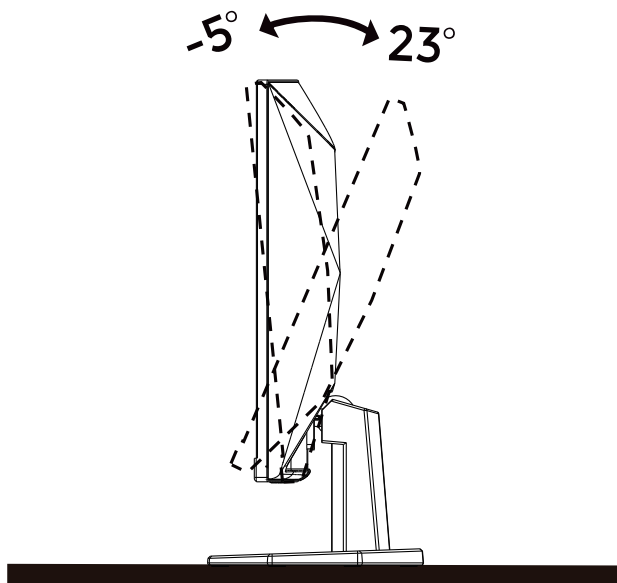
Entfernen:



HINWEIS: Das Display-Design kann von den abgebildeten Darstellungen abweichen.

Einstellen des Betrachtungswinkels

Um das beste Seherlebnis zu erzielen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie Ihr ganzes Gesicht auf dem Bildschirm sehen können, und den Neigungswinkel des Monitors anschließend nach persönlicher Vorliebe einstellen. Halten Sie den Standfuß fest, damit der Monitor beim Verstellen des Neigungswinkels nicht umkippt. Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Neigungswinkel verstellen. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann zu Beschädigungen führen.

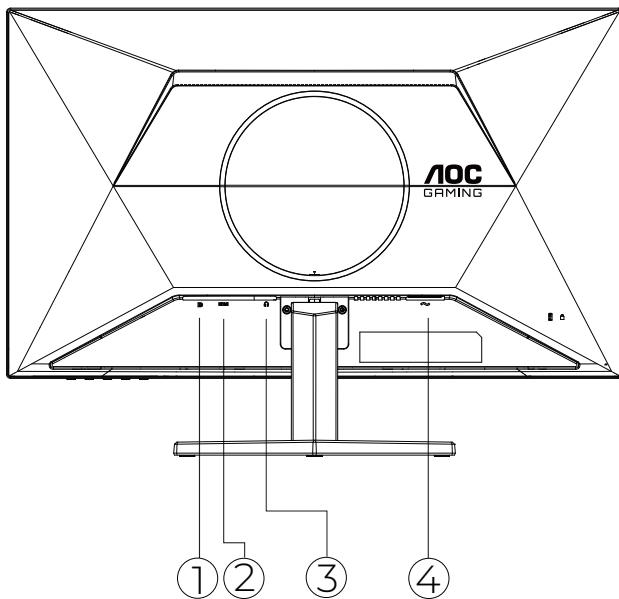


WARNUNG

- Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Abblättern des Panels, zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Neigungswinkel des Monitors einstellen. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen (Bezel).

Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. DisplayPort
2. HDMI
3. Kopfhörer
4. Stromversorgung

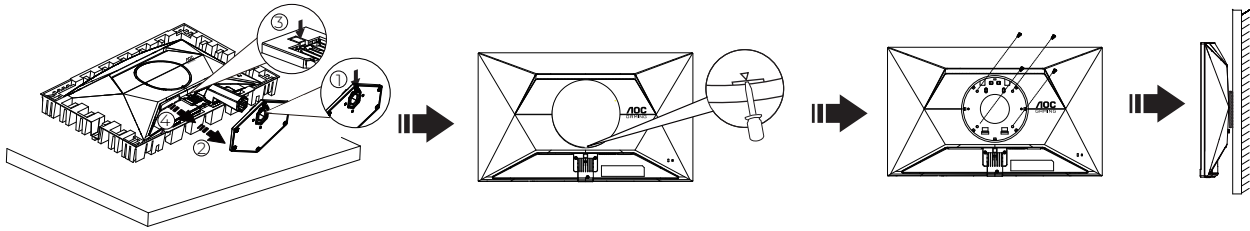
Am PC anschließen

1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Schließen Sie das Bildschirmsignalkabel an den Videoanschluss auf der Rückseite Ihres Computers an.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und Ihren Monitor ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild erscheint, lesen Sie bitte den Abschnitt zur Fehlersuche. Schalten Sie zum Schutz der Geräte stets den PC und den LCD-Monitor aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.

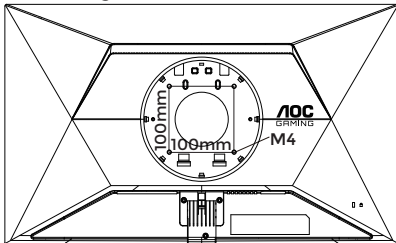
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandhalterungsarms

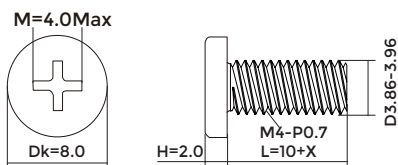


Dieser Monitor kann an einen separat erhältlichen Wandhalterungsarm angebracht werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Gehen Sie wie folgt vor:

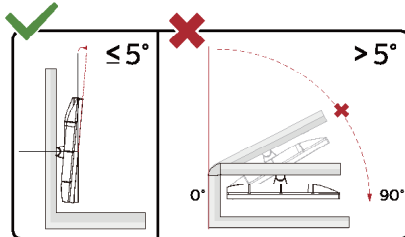
1. Entfernen Sie den Standfuß.
2. Führen Sie einen Schlitzschraubendreher oder ein anderes flaches Werkzeug in den Schlitz ein und öffnen Sie die Rückabdeckung.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage des Wandhalterungsarms.
4. Platzieren Sie den Wandhalterungsarm auf der Rückseite des Monitors. Richten Sie die Bohrungen des Arms mit den Bohrungen auf der Rückseite des Monitors aus.
5. Setzen Sie die vier Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
6. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beachten Sie die dem optionalen Wandhalterungsarm beiliegende Bedienungsanleitung für die Montage an der Wand.



Spezifikation der Wandhalterungsschrauben: M4 × (10 + X) mm (X = Dicke der Wandhalterungsplatte)



HINWEIS: VESA-Montagelöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die offizielle AOC-Abteilung. Kontaktieren Sie stets den Hersteller vor der Durchführung einer Wandmontage.



* Das Display-Design kann von den abgebildeten Modellen abweichen.

⚠️ WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Abblättern des Panels, zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als –5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Neigungswinkel des Monitors einstellen. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen (Bezel).

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste finden Sie unten; alternativ können Sie dies [e unter www.AMD.com](http://www.AMD.com) [einsehen](#).

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (ausgenommen R9 370/X, R7 370/X und R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (mit Ausnahme von R9 270/X und R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

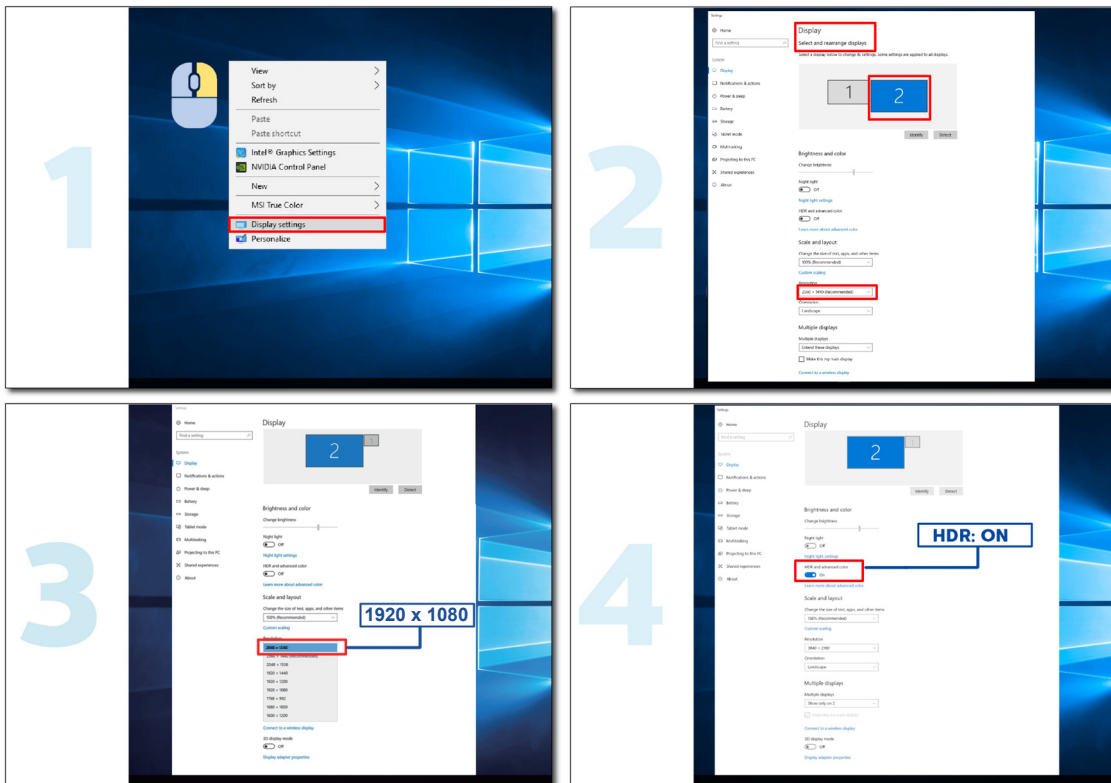
HDR

Es ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display aktiviert möglicherweise automatisch die HDR-Funktion, wenn Abspielgerät und Inhalt kompatibel sind. Wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller und den Inhaltsanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und der Inhalte zu erhalten. Wählen Sie die HDR-Funktion auf „AUS“, wenn Sie die automatische Aktivierungsfunktion nicht benötigen.

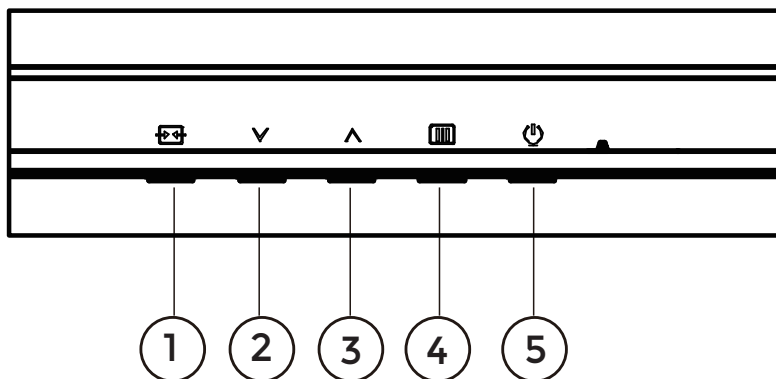
HINWEIS:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist in Windows-10-Versionen älter als V1703 keine spezielle Einstellung erforderlich.
2. Nur die HDMI-Schnittstelle ist verfügbar; die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert in Windows-10-Version V1703 nicht.
3. Anzeigeeinstellung:
 - a. Die Anzeigeauflösung ist auf 1920*1080 eingestellt, und HDR ist werkseitig aktiviert.
 - b. Nach dem Start einer Anwendung wird der beste HDR-Effekt erzielt, wenn die Auflösung (sofern verfügbar) auf 1920*1080 geändert wird.



Einstellen

Schnellasten



1	Quelle/Beenden
2	Benutzertaste (Gaming-Modus)
3	Dial-Punkt
4	Menü/Eingabe
5	Stromversorgung

Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

Menü/Eingabe

Drücken Sie diese Taste, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Dial-Punkt

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Dial-Punkt-Taste, um den Dial-Punkt ein- bzw. auszublenden.

Benutzertaste (Gaming-Modus)

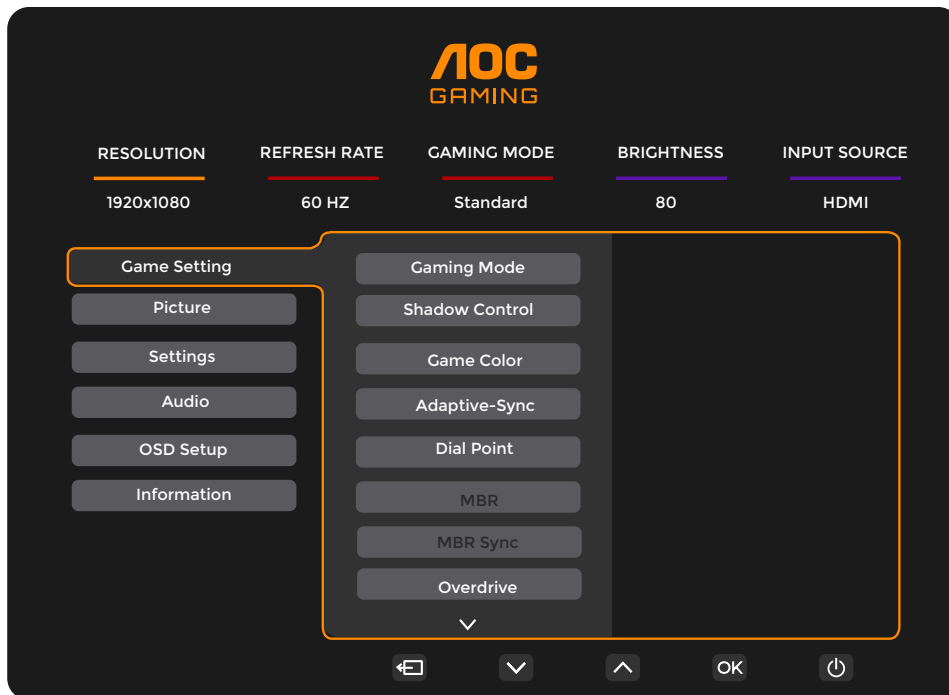
Vom Benutzer festgelegtes „V“-Tastenkürzelmenü: Gaming-Modus/Bildzähler. Standardmäßig ist der Gaming-Modus eingestellt. Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „V“-Taste, um die Gaming-Modus-Funktion zu öffnen. Drücken Sie anschließend die „V“- oder „^“-Taste, um basierend auf dem jeweiligen Spieltyp einen Gaming-Modus (Standard, FPS, RTS, Racing, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3) auszuwählen.

Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, führt das Drücken der Source/Exit-Taste zur Ausführung der Quellentastenfunktion. Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Ausstiegstaste (zum Verlassen des OSD-Menüs).

OSD-Einstellung

Grundlegende und einfache Bedienungsanleitung für die Steuertasten.

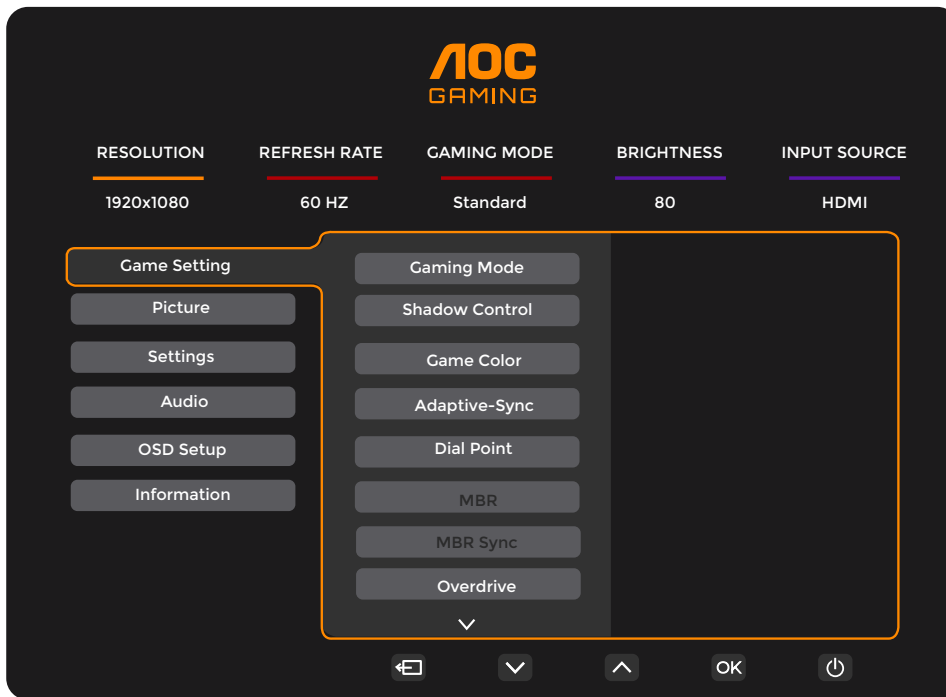


- 1). Drücken Sie die  **MENÜ-Taste**, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie  oder , um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die  **MENÜ-Taste / OK**, um sie zu aktivieren. Drücken Sie  oder , um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion markiert ist, drücken Sie  **MENÜ-Taste / OK**, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie  oder , um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  / , um das Menü zu verlassen. Falls Sie eine weitere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, drücken und halten Sie die  **MENÜ-Taste**, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Netzschalttaste, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, drücken und halten Sie die  **MENÜ-Taste**, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Netzschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

Hinweise:

- 1). Wenn das Gerät nur einen Signaleingang besitzt, kann der Punkt „Eingangswahl“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung entspricht, ist der Punkt „Bildverhältnis“ ungültig.

Spieleinstellung



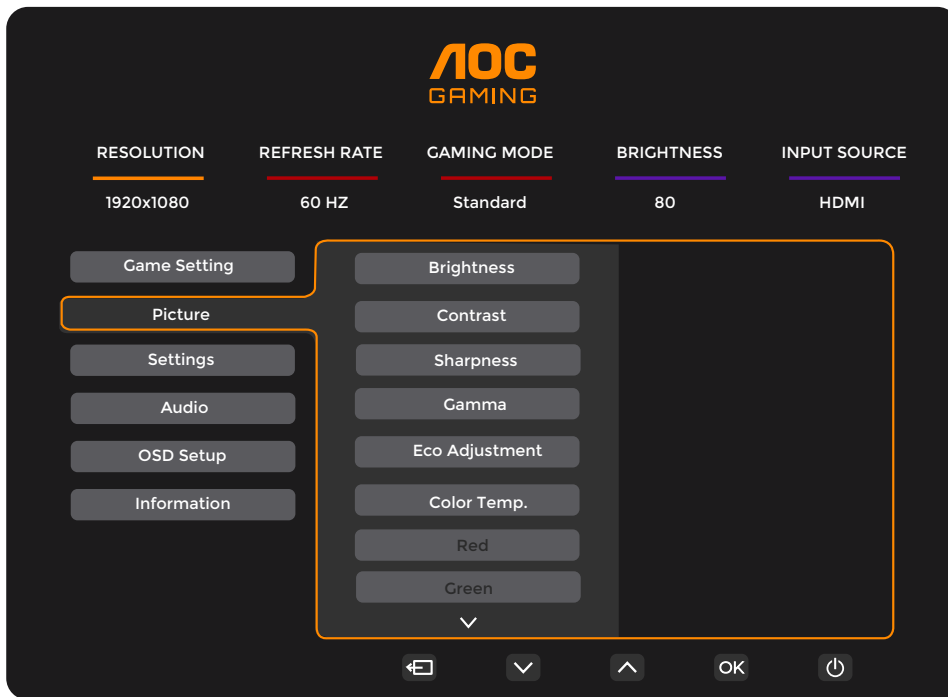
Gaming-Modus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit für geeignete Web- und Mobilspiele.
	FPS	Zum Spielen von FPS (First-Person-Shooter)-Spielen. Verbessert die Schwarzwerte bei dunklen Szenen.
	RTS	Zum Spielen von RTS (Echtzeitstrategiespielen). Verbessert die Bildqualität.
	Rennspiel	Zum Spielen von Rennspielen. Bietet die kürzeste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
	Gamer 1	Benutzereinstellungen als Gamer 1 gespeichert.
	Gamer 2	Benutzereinstellungen als Gamer 2 gespeichert.
	Gamer 3	Benutzereinstellungen als Gamer 3 gespeichert.
Shadow Control	0 ~ 20	Der Standardwert für Shadow Control ist 0; der Endbenutzer kann ihn von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar erkennen zu können, stellen Sie den Wert von 0 bis 20 ein, um ein klares Bild zu erhalten.
Game Color	0 ~ 20	Game Color bietet 0–20 Stufen zur Anpassung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erhalten.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	Deaktivieren oder aktivieren Sie Adaptive-Sync. Hinweis zum Betrieb von Adaptive-Sync: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in bestimmten Spielumgebungen zu Flimmern kommen.
Dial-Punkt	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Dial Point“ platziert einen Zielhilfemarker in der Bildschirmmitte, um Spielern bei First-Person-Shooter-(FPS-)Spielen präzises und genaues Zielen zu ermöglichen.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 0–20 Stufen zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. HINWEIS: 1. Die MBR-Funktion kann eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 2. Die Helligkeit des Bildschirms nimmt ab, wenn der Einstellwert erhöht wird.
MBR Sync	Aus / Ein	Deaktivieren oder aktivieren Sie MBR Sync (Motion Blur Reduction).
Overdrive	Normal	Passen Sie die Reaktionszeit an. HINWEIS: 1. Wenn der Benutzer OverDrive auf „Am schnellsten“ einstellt, kann das angezeigte Bild verwischt erscheinen. Der Benutzer kann den OverDrive-Pegel entsprechend seinen Vorlieben anpassen oder die Funktion deaktivieren. 2. Die Funktion „Extreme“ ist optional, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit verringert sich, wenn die Funktion „Extreme“ aktiviert ist.
	Schnell	
	Schneller	
	Am schnellsten	
	Extreme	

Bildwiederholrate-Anzeige	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Oben links / Unten links	Zeigt die vertikale Bildfrequenz in der ausgewählten Ecke an.
OverClock	Aus / Ein	Wählen Sie diese Option, um die „Übertaktung“-Funktion zu aktivieren. Nach dem Neustart des Monitors ändern Sie bitte die maximale Bildwiederholfrequenz-Einstellung im Systemsteuerungs-Panel des Betriebssystems. Falls die Bildschirmanzeige fehlerhaft ist, deaktivieren Sie bitte die „Übertaktung“-Einstellung im Monitor-Menü.

HINWEIS:

- 1). Wenn der „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Einstellungen „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Gaming-Modus“, „Shadow Control“ und „Game Farbe“, „MBR“ und „MBR Sync“ können nicht eingestellt werden. „Extreme“ unter „Overdrive“ ist nicht verfügbar.
Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Elemente „Gaming-Modus“, „Game Color“, „MBR“ und „MBR Sync“ nicht eingestellt werden. „Extreme“ unter „Overdrive“ ist nicht verfügbar.
- 3). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Elemente „Shadow Control“, „Game Color“, „MBR“ Und „MBR Sync“ kann nicht eingestellt werden. „Extreme“ unter „Overdrive“ ist nicht verfügbar.
- 4). Wenn die Übertaktung aktiviert ist, unterstützt HDMI kein HDR.

Bild



Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtung anpassen.
Kontrast	0-100	Kontrast anpassen.
Schärfe	0-100	Schärfe anpassen.
Gamma	1,8 / 2,0 / 2,2 / 2,4 / 2,6	Gamma anpassen.
Eco-Einstellung	Standard	Standardmodus
	Text	Textmodus
	Internet	Internetmodus
	Spiel	Spielmodus
	Film	Filmmodus
	Sport	Sportmodus
	Lesen	Lese-Modus
Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur abrufen
	Normal	Normale Farbtemperatur abrufen
	Kalt	Kalte Farbtemperatur abrufen
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen
Rot	0-100	Rote Verstärkung aus dem Digitalregister
Grün	0-100	Grüne Verstärkung aus dem Digitalregister
Blau	0-100	Blauverstärkung aus dem Digitalregister.

HDR	Aus	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Anforderungen ein. HINWEIS: Wenn HDR erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	DisplayHDR	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert für Farbe und Kontrast des Bildes, um den HDR-Effekt zu simulieren. HINWEIS: Wenn HDR nicht erkannt wird, wird die Option „HDR-Modus“ zur Anpassung angezeigt.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Farbraum	Panel Native	Standard-Farbraum-Panel.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
LowBlue-Modus	Aus	Verringert die Blaulichtstrahlung durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Bildseitenverhältnis	Voll / Seitenverhältnis	Wählen Sie das Bildseitenverhältnis für die Anzeige aus.

HINWEIS:

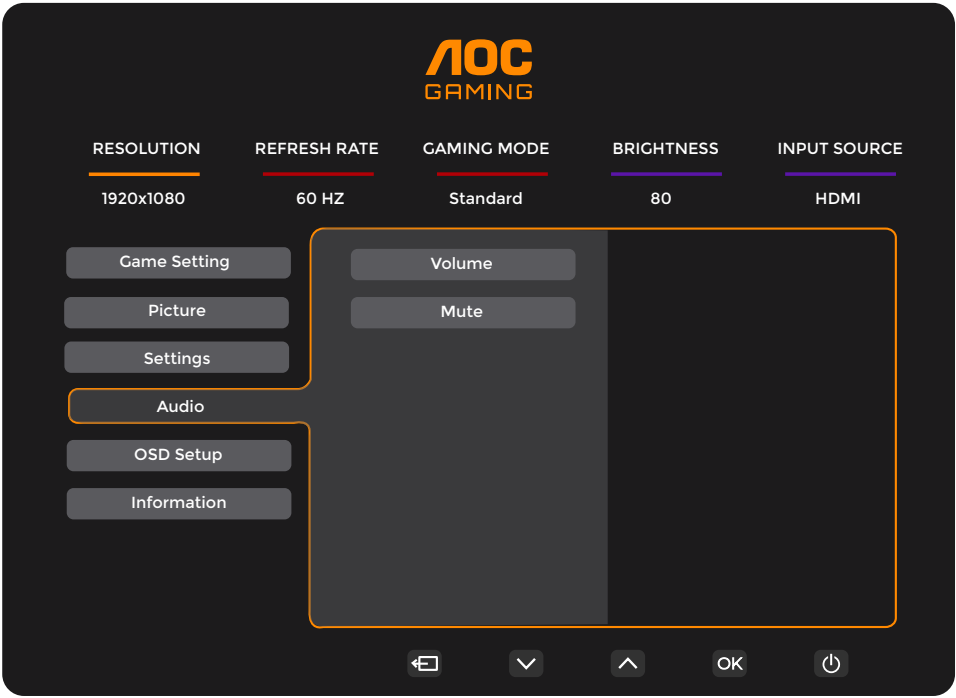
- 1). Wenn der „HDR-Modus“ aktiviert ist, können die Einstellungen „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemp.“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht vorgenommen werden.
- 2). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Bild“ mit Ausnahme von „HDR“ und „Schärfe“ nicht angepasst werden. Wenn „HDR“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemp.“, „DCR“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht vorgenommen werden.
- 3). Wenn „Farbraum“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemp.“, „HDR-Modus“ und „LowBlue-Modus“ nicht vorgenommen werden.
- 4). Wenn „Eco Adjustment“ auf „Reading“ eingestellt ist, können „Kontrast“, „Farbtemperatur“, „DCR“, „Farbraum“ und „Low Blue Mode“ nicht eingestellt werden.
- 5). Wenn der „Gaming-Modus“ unter „Game Setting“ auf einen anderen Modus als „Standard“ eingestellt ist, kann der Eintrag „Eco Adjustment“, „HDR-Modus“ und „Farbraum“ nicht eingestellt werden.

Einstellungen



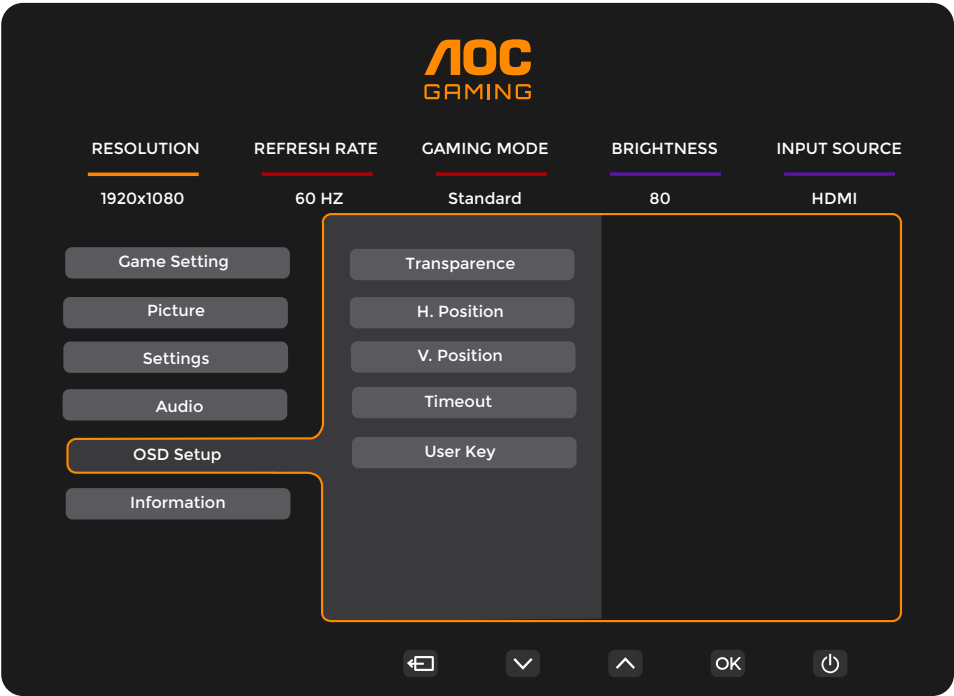
Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus.
Eingangsquelle	Auto / HDMI / DP	Wählen Sie die Eingangssignalquelle aus.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Std. ununterbrochen arbeitet.
Ausschalttimer	0-24 Std.	Wählen Sie die DC-Abschaltzeit aus.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein- oder ausschalten.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Setzen Sie das Menü auf die Standardeinstellungen zurück.

Audio



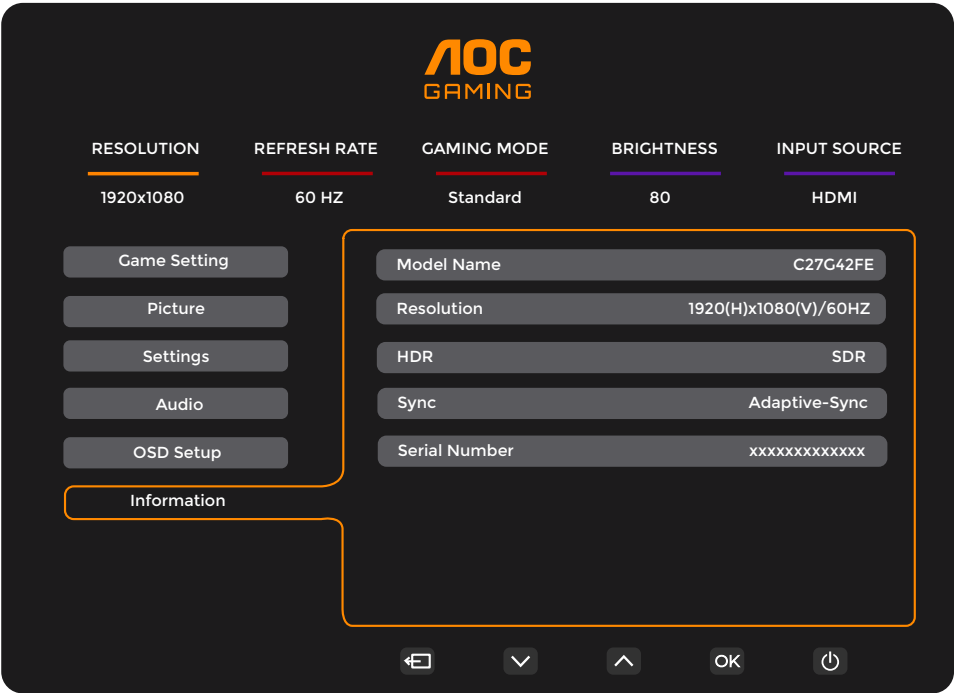
Lautstärke	0-100	Lautstärkeregulierung.
Stummschaltung	Aus / Ein	Schalten Sie die Lautstärke stumm.

OSD-Einrichtung



Transparenz	0-100	Stellen Sie die Transparenz des OSD ein.
H.-Position	0-100	Stellen Sie die horizontale Position des OSD ein.
V.-Position	0-100	Stellen Sie die vertikale Position des OSD ein.
Zeitüberschreitung	5-120	Stellen Sie die OSD-Zeitüberschreitung ein.
Benutzertaste	Gaming-Modus / Bildzähler	Vom Benutzer festgelegtes „V“-Tastenkürzelmenü.

Information



LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Vollleistungsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Fehlerbehebung

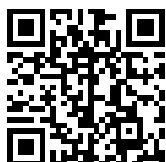
Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Netz-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose und an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	- Ist das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen? Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung. - Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss erfolgt über das HDMI-Kabel) Überprüfen Sie den HDMI-Kabelanschluss. (Anschluss über das DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des DisplayPort-Kabels. * Der HDMI-/DisplayPort-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar. - Wenn das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Anfangsbildschirm (den Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Anfangsbildschirm (der Anmeldebildschirm) angezeigt wird, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (dem abgesicherten Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe „Einstellen der optimalen Auflösung“) Wenn der Anfangsbildschirm (der Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Händler. - Wird die Meldung „Eingang nicht unterstützt“ auf dem Bildschirm angezeigt? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz ein, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. - Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Das Bild ist unscharf und weist Geister- bzw. Schattenbildprobleme auf.	Stellen Sie die Kontrast- und Helligkeitsregler ein. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder keine Switchbox verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Ausgangsstecker der Grafikkarte auf der Rückseite des Computers anzuschließen.
Das Bild springt, flackert oder zeigt ein Wellenmuster.	Halten Sie elektrische Geräte, die elektromagnetische Störungen verursachen können, so weit wie möglich vom Monitor entfernt. Verwenden Sie die höchstmögliche Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der eingestellten Auflösung unterstützt.
Monitor bleibt im aktiven Ausschaltmodus hängen.	Der Netzschalter des Computers muss sich in der Position EIN befinden. Die Grafikkarte des Computers muss fest in ihrem Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin verbogen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS-LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und gleichzeitig die CAPS-LOCK-LED beobachten. Die LED muss nach dem Drücken der CAPS-LOCK-Taste entweder leuchten oder erlöschen.
Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt.	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht zentriert oder nicht korrekt skaliert.	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß).	Stellen Sie die RGB-Farbwerte ein oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur aus.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm	Verwenden Sie den Herunterfahrmodus von Windows 7/8/10/11, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen.
Vorschriften & Service	Bitte beachten Sie die Informationen zu Vorschriften & Service unter www.aoc.com (um das in Ihrem Land erworbene Modell zu finden und die entsprechenden Informationen auf der Support-Seite abzurufen).

Spezifikation

Allgemeine Spezifikation

Panel	Modellname	C27G42FE	
	Ansteuersystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	68,6 cm Diagonale	
	Pixelabstand	0,3114 mm (H) × 0,3114 mm (V)	
	Video	HDMI-Schnittstelle & DisplayPort-Schnittstelle	
	Farbdarstellung	16,7 Mio. Farben	
Sonstiges	Horizontaler Abtastbereich	30–200 kHz	
	Maximale horizontale Abtastgröße	597,888 mm	
	Vertikaler Abtastbereich	48–180 Hz	
	Maximale vertikale Abtastgröße	336,312 mm	
	Optimale voreingestellte Auflösung	1920X1080@60Hz	
	Maximale Auflösung	1920×1080@180 Hz*	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Anschlusstyp	HDMI/DisplayPort/Kopfhörerausgang	
	Stromversorgung	100–240 V~ 50/60 Hz 1,5 A	
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standardhelligkeit und -Kontrast)	21W
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤34W
		Standby-Modus	≤ 0,3 W
	Wärmeabgabe	Normaler Betrieb	71,67 BTU/h (typ.)
		Ruhezustand (Standby-Modus)	<1,02 BTU/h
		Ausschaltmodus	<1,02 BTU/h
		Ausschaltmodus (Netzschalter)	0 BTU/h
Umweltbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C
		Außer Betrieb	–25 °C bis 55 °C
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 85 % (nicht kondensierend)
		Außer Betrieb	5 % bis 93 % (nicht kondensierend)
	Höhe über Normalnull	Betrieb	0 m bis 5000 m (0 ft bis 16404 ft)
		Außer Betrieb	0 m bis 12192 m (0 ft bis 40000 ft)

*Übertaktung wird erreicht, wenn die Auflösung auf 1920×1080@180 Hz eingestellt ist. Sollte während der Übertaktung ein Anzeigefehler auftreten, stellen Sie die Bildwiederholfrequenz bitte auf 144 Hz ein.

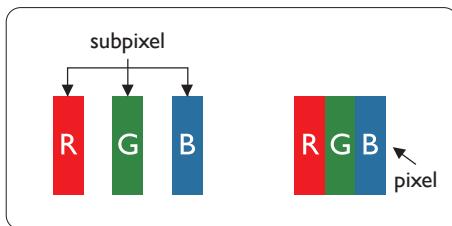


AOC-Monitore: Richtlinie zu Pixeldefekten am Monitorpanel

AOC strebt danach, Produkte höchster Qualität zu liefern. Dazu setzt das Unternehmen einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche ein und wendet strenge Qualitätskontrollen an. Dennoch sind Pixel- oder Subpixeldefekte auf den in Monitoren verwendeten Monitorpanels manchmal unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels vollständig frei von Pixeldefekten sind. AOC garantiert jedoch, dass jeder Monitor mit einer unannehmbaren Anzahl solcher Defekte im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixeldefekten und definiert akzeptable Defektniveaus für jeden Typ. Um im Rahmen der Garantie Anspruch auf Reparatur oder Ersatz zu haben, muss die Anzahl der Pixeldefekte auf einem Monitorpanel diese akzeptablen Niveaus überschreiten. Beispielsweise dürfen höchstens 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC noch strengere Qualitätsstandards für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten fest, die stärker auffallen als andere. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

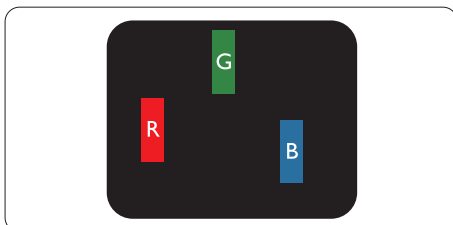
Ein Pixel (Bildelement) besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel bilden gemeinsam ein Bild. Leuchten alle Subpixel eines Pixels, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einziges weißes Pixel. Sind alle dunkel, erscheinen sie gemeinsam als ein einziges schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln ergeben einzelne Pixel weiterer Farben.

Arten von Pixelfehlern

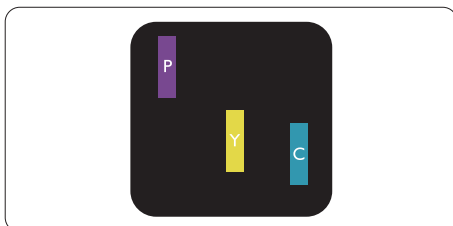
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern sowie mehrere Arten von Subpixelfehlern innerhalb jeder Kategorie.

Helle-Punkt-Fehler

Helle-Punkt-Fehler treten als ständig leuchtende (eingeschaltete) Pixel oder Subpixel auf. Ein heller Punkt ist somit ein Subpixel, das sich vor einem dunklen Hintergrund abhebt, wenn der Monitor ein dunkles Muster darstellt. Folgende Arten von hellen Punktfehlern werden unterschieden:

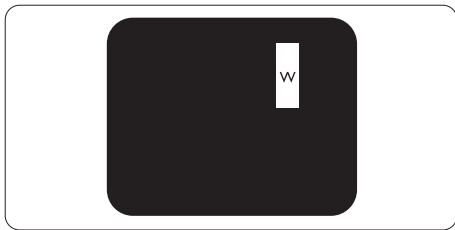


Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



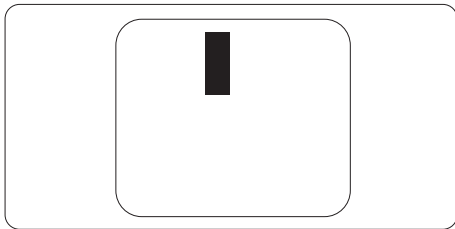
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel).

HINWEIS

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mindestens 50 % heller sein als benachbarte Punkte, während ein grüner heller Punkt mindestens 30 % heller als benachbarte Punkte sein muss.

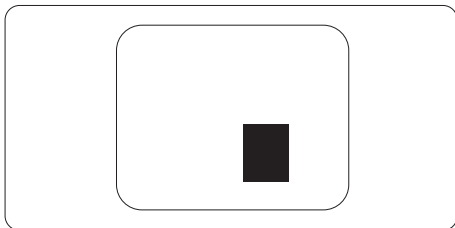
Schwarze-Punkt-Fehler

Schwarze-Punkt-Fehler treten als ständig dunkle („ausgeschaltete“) Pixel oder Subpixel auf. Ein dunkler Punkt ist somit ein Subpixel, das sich vor einem hellen Hintergrund abhebt, wenn der Monitor ein helles Muster darstellt. Folgende Arten von schwarzen Punktfehlern werden unterschieden:



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixel- und Subpixelfehler desselben Typs, die nahe beieinander liegen, auffälliger sein können, legt AOC zudem Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



Toleranzen für Pixelfehler

Um während der Garantiezeit aufgrund von Pixelfehlern eine Reparatur oder einen Austausch zu erhalten, muss das Monitorpanel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixelfehler aufweisen, die die im Webhandbuch angegebenen Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTDEFKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten*	≥15mm
Gesamtanzahl heller Punktdefekte aller Arten	2
DUNKLE PUNKTDEFKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤0
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktdefekten*	≥15mm
Gesamtanzahl schwarzer Punktdefekte aller Arten	5 oder weniger
GESAMTANZAHL DER PUNKTDEFKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktdefekte aller Arten	5 oder weniger

HINWEIS

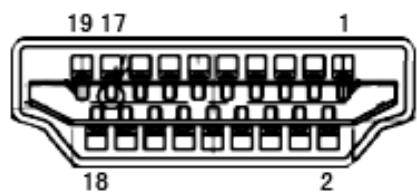
*: 1 oder 2 benachbarte Subpixel-Defekte = 1 Punktdefekt.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (±1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@67Hz	35	66.667
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
	640x480@100Hz	51.08	99.769
	640x480@120Hz	61.91	119.518
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
	800x600@100Hz	62.76	99.778
	800x600@120Hz	76.302	119.972
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
	1024x768@100Hz	80.448	99.811
	1024x768@120Hz	97.551	119.989
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
FHD	1920x1080@60Hz	67.5	60
	1920x1080@120Hz	137.283	120.003
	1920x1080@144Hz	162.003	144.003
	1920x1080@180Hz	199.803	180.003
MAC-MODI			
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087

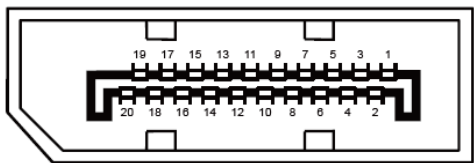
HINWEIS: Gemäß dem VESA-Standard kann bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten eine gewisse Abweichung (±1 Hz) auftreten. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die Nenn-Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Maßgeblich ist das tatsächliche Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Farbbildsignal-Kabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten 2-Abschirmung	10.	TMDS-Takt+	18.	+5-V-Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt-Abschirmung	19.	Hot Plug Detect
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1-Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (am Gerät nicht angeschlossen)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0-Abschirmung	16.	SDA		



20-poliges Farbbildsignalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot Plug Detect
9	ML_Lane 1 (p)	19	Return DP_PWR
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR